

Ich habe das Wintersemester 2022/23 in Xalapa an der Universidad Veracruzana verbracht, welches dort von August bis Dezember ging. Die Semester sind also etwas verschoben, was für die Planung des Aufenthaltes zu bedenken ist.

Xalapa ist eine kleine Stadt im Bundesstaat Veracruz, welcher am Golf von Mexiko gelegen ist. Xalapa selbst ist nicht am Wasser, sondern eher höher in Bergnähe gelegen. Das Klima ist daher auch deutlich anders als im etwa zwei Stunden entfernten Veracruz an der Küste. Oftmals ist es vormittags sonnig und klar, während ab Nachmittag dann Nebel aufzieht und es sich teils abkühlt und regnet.

Xalapa ist also keine Stadt für Surfen und Sonnenbaden, aber es gibt sehr viel anderes zu tun. Das kulturelle Angebot ist sehr divers, da die Stadt das Zentrum des Bundesstaates ist und daher viele kulturelle Institutionen anzieht. Es gibt neben regelmäßigen Orchestern, Theater, Kunst, Tanz etc. auch viele Freizeitangebote. Dabei spielt auch die sogenannte Escuela de Estudiantes Extranjeros (EEE) der Uni eine große Rolle, denn dort gibt es viele Möglichkeiten für Aktivitäten mit anderen internationalen Studierenden. Es gibt Sprachkurse sowie ein wechselndes Kursangebot welches gratis ist als Austauschstudent:in. Ich habe von diesen Kursen den Kochkurs einmal wöchentlich belegt und einen Náhuatl (lokale indigene Sprache) Einsteigerkurs, der das Format eines Blockkurses hatte. Ich habe dadurch einen sehr inspirierenden Eindruck von der lokalen Kultur erhalten und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Generell geben sich in Mexiko alle sehr viel Mühe einem die Kultur zu zeigen und daran teilhaben zu lassen. Ich habe mich immer sehr wohl gefühlt. Außerdem gab es bei der EEE die Möglichkeit eine Art Kulturpass zu erwerben (ca. 25-30 Euro), der einem die Teilnahme an mehreren von der EEE organisierten Events bot. Da wurden die nationalen Feiertage für uns traditionell aufgezogen, was uns die Chance gab alles darüber zu lernen und das zugehörige Essen zu probieren. In der Woche des Día de Muertos haben wir sogar selbst einen Altar gebaut und die gesamte Tradition dazu erklärt bekommen. Abends gab es dann ein Fest mit Musik und Verpflegung. Diese Aktivitäten würde ich auf jeden Fall empfehlen. Alleine durch die Busreise zu nahegelegenen Tempeln lohnt es sich finanziell total und macht wahnsinnig viel Spaß in der Gruppe.

Was die Fortbewegung in und von Xalapa angeht, kann ich für Ausflüge die AU und ADO Busse empfehlen. Diese sind generell in Mexiko gut vernetzt und bringen einen sicher, recht günstig und bequem von A nach B. Innerhalb von Xalapa habe ich mich sehr viel zu Fuß bewegt, aber sobald es dunkel war bin ich Taxi gefahren. Da bitte nur registrierte Taxis nehmen und am besten über die App inDriver bestellen, damit alles nachverfolgt werden kann. Wir haben auch immer unseren Freunden die Nummer des Taxis gegeben, damit jemand Bescheid

weiß. Dadurch haben wir uns sicherer gefühlt, auch wenn es am Ende niemand von uns gebraucht hat.

Was die Sicherheit generell betrifft, kann ich nur meine eigenen Erfahrungen schildern und die waren nicht außergewöhnlich. Ich habe mich im Großen und Ganzen sicher gefühlt und zu Beginn wurde uns bei einer Einführung gesagt, worauf wir achten müssen. Wenn man sich an diese ‚Regeln‘ hält, sollte die eigene Sicherheit nicht mehr gefährdet sein als an anderen Orten. Im Vergleich zu anderen Städten in Mexiko gehört Xalapa auch nach den Einheimischen zu den sichereren Städten.

Ich denke jede:r, der nicht unbedingt in eine Großstadt möchte, sondern es etwas überschaubarer mag, für die/den ist Xalapa die perfekte Wahl. Die Stadt hat super viel zu bieten und hat ein total süßes mexikanisches Flair mit vielen Parks und viel Kultur. Auch preislich ist Xalapa vergleichsweise günstig, was die Chance bietet, das Geld fürs Erkunden auszugeben, anstatt fürs Wohnen ;) Denn das lohnt sich in Mexiko allemal!